



## ZUSATZBREMSLEUCHTEN-/BETRIEBSLEUCHTEN-/ BLINKER-WANDLERSATZ

### ALLGEMEINES

#### Satz-Nummer

69461-06D

#### Modelle

Modell-Passungsinformationen sind im P&A-Einzelhandelskatalog oder im Abschnitt „Parts and Accessories“ (Teile und Zubehör) der Website [www.harley-davidson.com](http://www.harley-davidson.com) (nur Englisch) zu finden.

Dieser Satz ist nicht kompatibel mit einem Schmalen Richtungsbalken (Teile-Nr. 68611-98).

#### HINWEIS

*Rote Blinker-Streuscheiben sind möglicherweise nicht in allen Ländern gesetzlich zugelassen. Vorschriften prüfen.*

### Einbauanforderungen

Für den korrekten Einbau dieses Satzes ist eine UltraTorch UT-100 (Teile-Nr. HD-39969), eine Robinair-Heißluftpistole (Teile-Nr. HD-25070) mit Schrumpfaufsatz (Teile-Nr. HD-41183) oder ein anderer geeigneter Heizstrahler erforderlich.

Elektrokontakt-Schmiermittel (Teile-Nr. 99861-02) oder ein gleichwertiges Schmiermittel wird nach dem Abklemmen des Batteriekabels benötigt. Dieser Artikel ist bei einem Harley-Davidson-Händler erhältlich.

#### ⚠️ WARNUNG

**Die Sicherheit von Fahrer und Sozius hängt vom korrekten Einbau dieses Satzes ab. Die entsprechenden Verfahren im Werkstatthandbuch befolgen. Falls es nicht möglich ist, dieses Verfahren selbst durchzuführen, bzw. nicht die richtigen Werkzeuge vorhanden sind, muss der Einbau von einem Harley-Davidson Händler durchgeführt werden. Unsachgemäßer Einbau dieses Satzes kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00333b)**

#### HINWEIS

*Diese Einbauanleitung bezieht sich auf Informationen aus dem Werkstatthandbuch. Für diesen Einbau ist ein Werkstatthandbuch für das jeweilige Modelljahr und Motorradmodell erforderlich. Dies ist bei einem Harley-Davidson-Händler erhältlich.*

### ELEKTRISCHE ÜBERLASTUNG

#### HINWEIS

Zu viele elektrische Nebenverbraucher können das Ladesystem des Fahrzeugs überlasten. Wenn alle elektrischen Nebenverbraucher zusammen mehr Strom verbrauchen, als das Ladesystem des Fahrzeugs erzeugen kann, kann der Stromverbrauch zum Entladen der Batterie und zur Beschädigung des elektrischen Systems des Fahrzeugs führen. (00211d)

#### ⚠️ WARNUNG

Beim Einbau elektrischer Zubehörartikel ist darauf zu achten, dass die maximale Nennstromstärke der Sicherung für den jeweiligen Stromkreis nicht überschritten wird. Eine Überschreitung der maximalen Nennstromstärke kann elektrische Störungen hervorrufen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00310a)

Dieser Satz belastet die elektrische Anlage mit einer zusätzlichen Stromaufnahme des Bremsleuchtenstromkreises von **4,5 A**, während die Bremsen betätigt werden.

### Inhalt des Satzes

Siehe Abbildung 3 und Tabelle 1.

### VORBEREITUNG

#### Fahrzeuge OHNE Sicherheitssirene

Im Werkstatthandbuch nachschlagen, um den Sitz auszubauen. Den Sitz und alle Befestigungsteile aufbewahren.

#### Fahrzeuge mit Hauptsicherung:

#### ⚠️ WARNUNG

Um ein versehentliches Anlassen des Fahrzeugs zu vermeiden, vor Durchführung der Arbeiten zuerst die Hauptsicherung ausbauen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00251b)

1. Auf das Werkstatthandbuch Bezug nehmen, um die Hauptsicherung auszubauen.
2. Den Sitz ausbauen. Den Sitz und alle Befestigungsteile aufbewahren.

#### Fahrzeuge mit Hauptüberlastschalter:

1. Im Werkstatthandbuch nachschlagen, um den Sitz auszubauen. Alle Sitzbefestigungsteile aufbewahren.

### ⚠ WARNUNG

Um ein versehentliches Anlassen des Fahrzeugs zu vermeiden, vor Durchführung der Arbeiten die Batteriekabel (Minuskabel [-] zuerst) abklemmen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00307a)

### ⚠ WARNUNG

Das Batterieminuskabel (-) zuerst abklemmen. Kommt das Pluskabel (+) bei angeschlossenem Minuskabel (-) versehentlich in Kontakt mit Masse, können die daraus resultierenden Funken eine Explosion der Batterie verursachen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00049a)

2. Beide Batteriekabel, das Batterieminuskabel zuerst, abklemmen.

## Fahrzeuge, die MIT einer Sicherheitssirene ausgerüstet sind

### HINWEIS

- Für Modelle ab 2007:

Bei vorhandenem Schlüsselanhänger die Zündung EINSCHALTEN. Nachdem die Anlage entschärft ist, Zündung AUSSCHALTEN. Die Hauptsicherung **SOFORT** nach den Anweisungen im Werkstatthandbuch ausbauen. Siehe die Warnung unter **Fahrzeuge OHNE Sicherheitssirene, Fahrzeuge mit Hauptsicherung**, weiter oben in diesem Abschnitt.

Den Sitz ausbauen. Den Sitz und alle Befestigungsteile aufbewahren.

- Für Modelle bis 2006:

Die Sirene mit dem Schlüsselanhänger oder Sicherheitscode entschärfen. Im Werkstatthandbuch nachschlagen, um den Sitz auszubauen. Den Sitz und alle Befestigungsteile aufbewahren.

Die Hauptsicherung oder die Batteriekabel entfernen. Siehe die entsprechende Warnung unter **Fahrzeuge OHNE Sicherheitssirene**, weiter oben in diesem Abschnitt.

- Für ALLE Modelljahre:

Die Zündung AUSSCHALTEN, falls noch nicht geschehen.

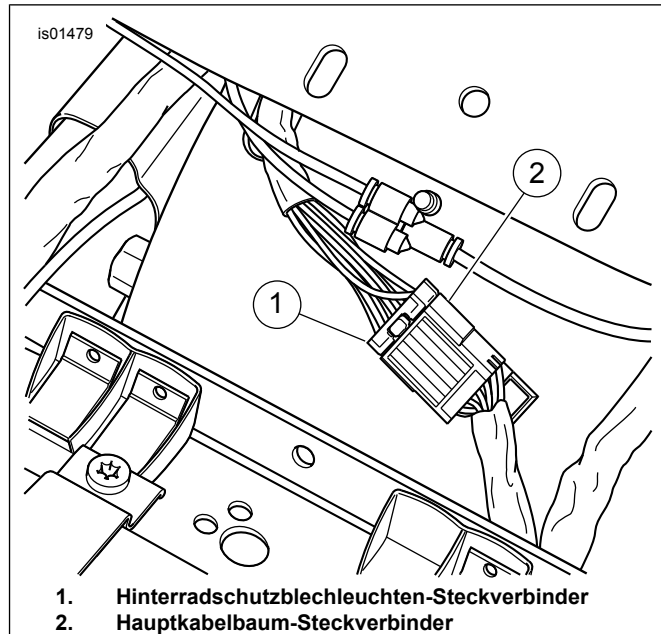


Abbildung 1. Typischer Hinterradschutzblechbeleuchtung-Steckverbinder (FLHTC abgebildet)

## EINBAU

1. Siehe Abbildung 1. Den hinteren Kabelbaum ausfindig machen, der im Bereich unter dem Sitz aus dem Hinterradschutzblech herausgeführt wird. Den Steckverbinder der Hinterradschutzblech-Verkabelung (1) vom Hauptkabelbaum-Steckverbinder (2) trennen.
2. Siehe Abbildung 3. Das Blinkermodul (1) aus dem Satz entnehmen. Die Steckverbinder des Moduls mit den Steckverbindern aus Schritt 1 verbinden. Andrücken, bis sie einrasten.

### HINWEIS

Auf Grund der Abweichungen zwischen Modellen gibt es keine beste Lage zur Befestigung des Moduls. Zur Entscheidung für eine Einbaustelle:

- Sicherstellen, dass die Steckverbinder und das Modul nicht eingeklemmt sind, wenn der Sitz wieder eingebaut wird.
  - Sicherstellen, dass die Verkabelung nicht klemmt, wenn der Sitz wieder eingebaut wird.
  - Sicherstellen, dass genügend Abstand zwischen dem Kabelbaum und dem Hinterrad unter dem Schutzblech eingehalten wird.
3. Das Modul, Steckverbinder und Verkabelung im Bereich unterhalb des Sitzes mit Kabelbindern (5) aus dem Satz befestigen.

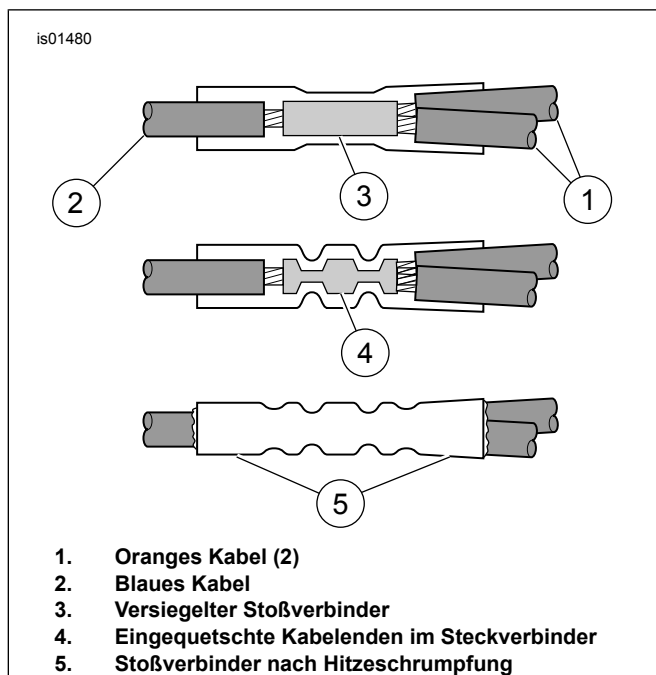


Abbildung 2. Versiegelten Stoßverbinder einbauen

**⚠ WARNUNG**

Bei Verwendung des UltraTorch UT-100 oder eines anderen Heizstrahlers müssen die Herstelleranweisungen befolgt werden. Bei Nichtbefolgung der Herstelleranweisungen kann es zu einem Brand und damit zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. (00335a)

- Hitzeeinstrahlung auf jegliche Teile der Kraftstoffanlage vermeiden. Zu große Wärme kann zur Entzündung des Kraftstoffs und zu einer Explosion führen. Schwere oder tödliche Verletzungen können die Folge sein.
  - Hitzeeinstrahlung auf Komponenten der elektrischen Anlage vermeiden, außer bei Steckverbindern, an denen die Schrumpfarbeiten durchgeführt werden.
  - Die Hände immer von der Werkzeugspitze und vom Schrumpfaufsatz fernhalten.
4. **Nur für 1997 bis 1999 FLHR- und FLHRCI-Modelle:** Der Stromkreis, an dem die Bremsleuchte angeschlossen ist, muss überarbeitet werden. Folgende Schritte befolgen: Wenn diese Schritte abgeschlossen sind, sicherstellen, dass die gesamte Stromaufnahme auf dem Instrumentenstromkreis 15 A nicht überschreitet.
- a. Weitere Anweisungen zum Stromlaufplan siehe Anhang des Werkstatthandbuchs. Dem blauen Draht vom Bremsleuchtenrelais [124] zum Hauptkabelbaum unter dem Sitz folgen. Den Kabelbinder entfernen, mit dem der Hauptkabelbaum am Rahmen befestigt ist.
  - b. Das vom Instrumentenstromkreis ausgehende, orange Kabel am Sicherungsblock auffindig machen. Dem Kabel zum Hauptkabelbaum folgen.
  - c. Die blauen und orangenen Kabel an einer Stelle durchschneiden, die sich gut zum Spleißen eignet.

d. 9,5 mm (3/8 in) von allen neu zugeschnittenen Enden des orangenen Kabels abisolieren. 9,5 mm (3/8 in) vom abgeschnittenen Ende **des vom Bremsleuchtenrelais ausgehenden** blauen Kabels abisolieren. Das abgeschnittene Ende des vom Hauptkabelbaum ausgehenden blauen Kabels **NICHT** abisolieren. Dieses Kabel ist nicht mehr mit dem Leuchtenstromkreis verbunden.

e. Siehe Abbildung 2. Das blaue Bremsleuchtenrelais-Kabel (2) und die Enden der beiden orangenen Kabel (1) in den versiegelten Stoßverbinder (3) aus dem Satz einsetzen.

f. Siehe den entsprechenden Anhang im Werkstatthandbuch. Die Markierungsfarbe der Quetschkerbe an der Quetschverbinderzange muss der Signalfarbe des Stoßverbinders entsprechen (Teile-Nr. H-D 38125-8). Den Steckverbinder mit der Quetschverbinderzange mit allen drei Kabeln verspleißen.

g. Siehe Abbildung 2. Die Quetschverbindung mit einem Ultratorch UT-100 (H-D-39969), einer Robinair-Heißluftpistole (H-D-25070) mit Schrumpfaufsatz (H-D-41183) oder einem anderen geeigneten Heizstrahler gleichmäßig erwärmen, um den Stoßverbinder abzdichten. Die Wärme von der Mitte des Quetschverbinders langsam zu den Enden führen, bis das schmelzbare Dichtungsmittel aus beiden Enden des Verbinders (5) austritt. Den Verbinder abkühlen lassen.

h. Den Schrumpfschlauch aus dem Satz über den blauen Draht aus dem Hauptkabelbaum schieben. Den Schrumpfschlauch anheizen, um das blanke Ende des Kabels zu versiegeln.

i. Den Hauptkabelbaum mit den Kabelbindern aus dem Satz bündeln und in der Originalstellung am Rahmen befestigen.

5. **ALLE Modelle:** Die Schrauben von der orangenen hinteren Original-Blinker-Streuscheibe ausbauen. Die Streuscheibe ausbauen und entsorgen.

6. Siehe Abbildung 3. Eine der roten Blinker-Streuscheiben (2) aus dem Satz entnehmen. Die rote Streuscheibe in das hintere Blinkergehäuse einbauen. Mit den Originalschrauben befestigen. Sicher anziehen. Mit der anderen Streuscheibe ebenso verfahren.

**ABSCHLUSS**

*HINWEIS*

*Um eine Beschädigung des Soundsystems zu vermeiden, vor dem Einsetzen der Hauptsicherung oder dem Anklempfen der Batteriekabel sicherstellen, dass die Zündung auf AUSGESCHALTET ist.*

**Fahrzeuge mit Hauptüberlastschalter**

**⚠ WARNUNG**

**Die Batterie anschließen, das Batteriepluskabel (+) zuerst. Kommt das Pluskabel (+) bei angeschlossenem Minuskabel (-) versehentlich in Kontakt mit Masse, können die daraus resultierenden Funken eine Explosion der Batterie verursachen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00068a)**

1. Siehe Werkstatthandbuch für Anweisungen zum Ankleben der Batteriekabel (rotes Batteriepositivkabel zuerst). Eine dünne Schicht Vaseline oder ein anderes Korrosionsschutzmittel auf die Batteriepole auftragen.

## Fahrzeuge mit Hauptsicherung

1. Auf das Werkstatthandbuch Bezug nehmen, um die Hauptsicherung einzubauen.

## ALLE Modelle

### ⚠ WARNUNG

Sicherstellen, dass alle Lampen und Schalter ordnungsgemäß funktionieren, bevor das Motorrad betrieben wird. Schlecht sichtbare Fahrzeuge können zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00316a)

1. **ALLE Modelle:** Die Zündung EINSCHALTEN, den Motor jedoch nicht anlassen. Auf korrekte Leuchtenfunktionsweise prüfen:
  - Bei EINGESCHALTETER Zündung müssen der linke und der rechte Blinker und die mittlere Schlussleuchte leuchten.
  - Bei Betätigung des Bremshebels oder Bremspedals müssen der linke und der rechte Blinker und die mittlere Schlussleuchte leuchten.
  - Bei Betätigung des linken oder rechten Blinkers muss der zugehörige Blinker blinken.
  - Bei betätigter Vierfach-Warnblinkanlage blinken beide Blinker.

### ⚠ WARNUNG

Den Sitz nach dem Einbau nach oben ziehen, um sicherzustellen, dass er in der korrekten Position eingerastet ist. Ein loser Sitz kann sich während der Fahrt verschieben, zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00070b)

2. Auf das Werkstatthandbuch Bezug nehmen, um den Sitz einzubauen.

## ERSATZTEILE

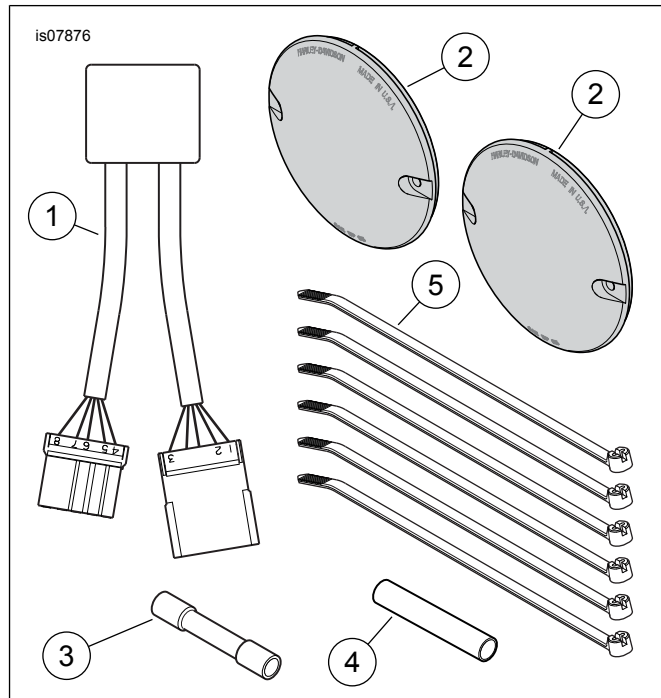


Abbildung 3. Ersatzteile, Zusatzbremsleuchten-/Betriebsleuchten-/Blinker-Wandlersatz

Tabelle 1. Ersatzteile

Angabe	Beschreibung (Menge)	Teilenummer
1	Zusatzbremsleuchten-/Betriebsleuchten-/Blinker-Wandlermodul	Nicht einzeln erhältlich
2	Streuscheibe, Blinker (rot) (2)	68458-88
3	Versiegelter Stoßverbinder, Nr. 10-12 AWG (gelb)	70587-93
4	Schrumpfschlauch	72266-94
5	Kabelbinder (6)	10006